

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

E IV 1 - j 06 S

17. April 2008

## Energieverbrauch in Schleswig-Holstein 2006

### – in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden –

Die Erhebung über den Energieverbrauch erfasst jährlich bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Angaben über Bezug, Bestand, Verbrauch und Abgabe von Energieträgern sowie Angaben über deren energetische und nichtenergetische Verwendung.

Im Jahr 2006 meldeten die in Schleswig-Holstein befragten 1 288 Betriebe einen Energieverbrauch von insgesamt 89,3 Mio. Gigajoule (GJ), das entspricht einer Zunahme von rund zwei Prozent gegenüber dem Vorerhebungsjahr. Wichtigste Energieträger waren, wie schon in den Vorjahren, die Mineralölprodukte, auf die mehr als die Hälfte (52 Prozent) des gesamten Energieverbrauchs entfielen. Mengenmäßig wichtige Energieträger waren daneben Erdgas (18 Prozent) und Strom (17 Prozent). Geringe Anteile hatten die Fernwärme (drei Prozent) und die erneuerbaren Energien (zwei Prozent).

In der Darstellung nach Wirtschaftszweigen verzeichneten die Hersteller von chemischen Erzeugnissen den höchsten Energieverbrauch (37,3 Mio. GJ oder 42 Prozent), gefolgt von Kokereien, Betrieben der Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen (18,3 Mio. GJ oder 20 Prozent), dem Papiergewerbe (8,6 Mio. GJ oder 10 Prozent) und dem Glasgewerbe, Herst. v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden (8,5 Mio. GJ oder 10 Prozent).

### 1. Energieverbrauch nach Energieträgern im Verarbeitenden Gewerbe in Schleswig-Holstein

Energieträger	Maß- einheit	2003	2004	2005	2006	Veränderung 2006 gegenüber dem Vorjahr (bezogen auf GJ)
<b>Insgesamt</b>	GJ	83 6 87 673	81 179 607	87 779 193	89 321 704	1,8
davon						
Strom	GJ	13 319 039	12 932 917	14 790 106	15 609 017	5,5
	MWh	3 699 733	3 592 477	4 108 363	4 335 838	
darunter						
eigene Erzeugung	GJ	1 687 644	1 883 542	1 963 267	1 991 272	1,4
	MWh	468 790	523 206	545 352	553 131	
Erdgas	GJ	16 720 139	15 952 023	16 495 189	16 249 404	- 1,5
	MWh	5 146 911	4 910 465	5 078 198	5 002 006	
Mineralölprodukte	GJ	46 560 773	42 966 762	47 334 309	46 251 457	- 2,3
	t	1 134 295	1 049 190	1 127 429	1 103 855	
darunter						
leichtes und schweres Heizöl	GJ	36 394 214	33 344 954	36 691 125	34 334 053	- 6,4
	t	912 167	839 127	918 408	864 498	
Erneuerbare Energien	GJ	1 280 274	1 190 641	1 160 631	1 414 471	21,9
darunter						
feste biogene Stoffe	GJ	1 280 274	1 084 976	1 041 941	1 310 178	25,7
	t	77 300	64 083	61 987	81 864	
Fernwärme	GJ	1 940 267	2 114 051	2 115 402	2 709 882	28,1
	MWh	538 963	587 236	587 612	752 745	
Übrige	GJ	3 867 182	6 023 214	5 883 556	7 087 473	20,5

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: [energiestatistik@statistik-nord.de](mailto:energiestatistik@statistik-nord.de)

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) · E-Mail: [info-HH@statistik-nord.de](mailto:info-HH@statistik-nord.de) oder [info-SH@statistik-nord.de](mailto:info-SH@statistik-nord.de) · Bestellungen: [vertriebSH@statistik-nord.de](mailto:vertriebSH@statistik-nord.de)  
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), zuletzt geändert durch Artikel 142 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 und § 8 EnStatG.

## Erläuterungen

Berichtskreis	Zum Berichtskreis zählen produzierende Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe dieses Bereiches mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk. Aus Gründen einer besseren Repräsentation wurde bei Branchen mit überwiegend kleineren Unternehmensgrößen (Gewinnung von Steinen und Erden sowie Ernährungsgewerbe) die untere Erfassungsgrenze auf zehn tätige Personen herabgesetzt. Im Wirtschaftszweig „Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke“ gilt für Sägewerke als untere Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m <sup>3</sup> Rohholz (im Festmaß). Bundesweit werden höchstens 60 000 Betriebe befragt.
Betrieb	Als Betrieb gilt die örtliche Einheit (Einbetriebsunternehmen oder Zweigniederlassung von Mehrbetriebsunternehmen) einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.
Energieverbrauch	Der Energieverbrauch umfasst den Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Fernwärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Anteile, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger und Brennstoffe. Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.
Wirtschaftszweig	Die Zuordnung zu Wirtschaftszweigen richtet sich nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit der Betriebe, sie erfolgt auf Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- × = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

- J = Joule (Wattsekunde)
- KJ = Kilojoule (10<sup>3</sup> J)
- MJ = Megajoule (10<sup>3</sup> KJ)
- GJ = Gigajoule (10<sup>3</sup> MJ)
- t = Tonnen

## 2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein 2006 nach ausgewählten Energieträgern und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz	Energieverbrauch insgesamt	Darunter				Energieverbrauch je 1 000 Euro Umsatz	Energieverbrauch je Beschäftigten
						Strom	Fernwärme	Erdgas	Heizöl		
		Anzahl		in 1 000 Euro				GJ			
C, D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 288	125 327	34 189 922	89 321 704	15 609 017	2 709 882	16 249 404	34 334 053	2,6	713
	davon										
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	41	·	·	552 189	136 316	–	·	·	·	·
15	Ernährungsgewerbe	260	·	·	6 687 579	1 944 997	36 737	3 674 226	682 663	·	·
17	Textilgewerbe	13	·	·	245 670	75 452	·	121 202	·	·	·
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	28	·	·	260 845	88 154	–	3 309	7 312	·	·
21	Papiergewerbe	35	4 086	1 015 675	8 624 702	2 290 505	·	2 437 711	328 639	8,5	2 111
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	94	9 144	1 625 028	1 977 426	990 146	21 370	927 495	38 415	1,2	216
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	·	·	18 300 437	·	–	·	·	·	·
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	64	13 506	4 713 841	37 322 567	4 165 142	·	5 523 886	·	7,9	2 763
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	70	6 357	1 110 230	973 703	629 560	·	207 148	85 324	0,9	153
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	102	4 672	788 855	8 529 358	1 165 049	·	1 089 535	282 382	10,8	1 826
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	9	1 073	136 938	371 916	245 128	·	103 388	·	2,7	347

<sup>1</sup> Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

# Noch: 2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein 2006 nach ausgewählten Energieträgern und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz	Energieverbrauch insgesamt	Darunter				Energieverbrauch je 1000 Euro Umsatz	Energieverbrauch je Beschäftigten
						Strom	Fernwärme	Erdgas	Heizöl		
		Anzahl		in 1 000 Euro	GJ						
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	129	8 088	1 129 306	841 279	422 054	30 484	274 176	75 312	0,7	104
29	Maschinenbau	182	21 450	4 820 190	1 984 514	870 151	.	558 908	207 852	0,4	93
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	63	5 206	1 264 335	205 500	82 720	.	89 626	18 847	0,2	39
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	22	.	.	287 758	211 916	.	41 497	.	.	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	96	10 520	2 561 394	479 723	248 393	19 034	187 163	25 133	0,2	46
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14	4 275	678 217	511 482	243 710	–	233 678	.	0,8	120
35	Schiffbau, Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	27	5 985	1 751 179	660 267	288 676	176 539	.	96 662	0,4	110
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	22	1 898	.	239 138	82 503	.	82 365	10 964	.	126
37	Recycling	7	307	.	28 162	22 385	–	.	.	.	92
	Übrige Wirtschaftszweige	6	478	710 055	237 490	.	1 841	29 980	.	0,3	497

<sup>1</sup> Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten